

SCHRAMM

home of sleep



NEU / NEW

ANTHEA
ANTHEA & MIND
LOTUS COMFORT

PREISLISTE / PRICE LIST 2024

EUR-VK-Preise inkl. MwSt. / EUR-Sales Price incl. VAT

Naturmatratze / Natural Mattress

ANTHEA



Editionsbett / Special Edition

ANTHEA & MIND



Topper

LOTUS COMFORT



Neu

Komfort und Nachhaltigkeit in perfekter Harmonie vereint in einer Komposition natürlicher Materialien. Diese Eigenschaften haben wir in unserer neuesten Entwicklung vereint: Der Manufaktur-Matratze **ANTHEA**.

Wir präsentieren unser Editions Bett **ANTHEA & MIND** – ein Unikat zur Einführung. Innovation trifft Bewährtes in einer besonderen Spezifikation, nur für kurze Zeit zu einem äußerst attraktiven Markteinführungspreis.

Der Topper **LOTUS COMFORT** – mit komfortablem Schulteraufnahmegewebe und besten Materialien in höchster Qualität und Reinheit. Für alle Matratzen der SCHRAMM Schlafsysteme geeignet.

New

Comfort and sustainability in perfect harmony united in one composition of natural materials. We have combined these qualities in our latest development: The **ANTHEA** handcrafted mattress.

We present our special edition bed **ANTHEA & MIND** – a unique piece for the introduction. Innovation meets tradition in a special specification, only for a short time to an extreme attractive market launch price.

The topper **LOTUS COMFORT** – with comfortable shoulder support fabric and the finest materials of the highest quality and purity. Suitable for all mattresses of the SCHRAMM sleep system.



Naturmatratze ANTHEA

Komfort und Nachhaltigkeit
in perfekter Harmonie
vereint in einer Komposition
natürlicher Materialien.

Natural Mattress ANTHEA

Comfort and sustainability
in perfect harmony
united in a composition
of natural materials.

Natural mattress Anthea – offers all qualities of our handcrafted mattresses

1. Integral pocket spring core with smooth force distribution through a mix of different spring strengths along the mattress length, purely handcrafted
2. Approximately 500 cylinder springs (for 100x200cm), each individually sewn into cotton pockets by hand
3. Oven-tempered springs for unmatched elasticity and long-lasting spring force
4. Differentiated spring strengths along the mattress length, tailored to specific body areas
5. The spring force of the pocket spring core is reduced in the shoulder area, allowing stable sinking with the help of the ticking fabric
6. Optimal bed climate: Elaborate stitching of the upholstery materials (no gluing) ensures all-around air circulation, blind stitching
7. Five different strength levels, depending on body weight, weight distribution, and personal comfort

New in Anthea: climate bridge made of natural coconut fibers

Coconut fibers have high toughness yet remain elastic, a quality that persists over time due to the high lignin content. Lignin is responsible for the compressive strength and durability of plant tissues. This makes the fibers resilient and creates very open and ventilated structures.

Naturmatratze Anthea – bietet alle Qualitäten unserer Manufakturmatratzen

1. Integral-Taschenfederkern mit fließendem Kraftverlauf durch Mischung verschiedener Federstärken in der Matratzenlänge, reine Manufakturarbeit
2. Ca. 500 Zylinderfedern (bei 100x200cm), einzeln von Hand in Baumwolltaschen eingenäht
3. Ofenthermisch vergütete Federn für unübertreffliche Elastizität und dauerhafte Federkraft
4. Differenzierte Federkraftstärken in Matratzenlängsachse, abgestimmt auf die einzelnen Körperbereiche
5. Die Federkraft des Taschenfederkerns ist im Schulterbereich zurückgenommen, somit ist auch hier mit Hilfe des Drells ein stabiles Einsinken möglich
6. Optimales Bett-Klima: Aufwändige Heftung der Polstermaterialien (keine Verklebung) sorgt für allseitige Luftzirkulation, Blindheftung
7. Fünf verschiedene Kraftausführungen, je nach Körpergewicht, Gewichtsverteilung und persönlichem Wohlgefühl



Neu bei Anthea: Klimasteg aus natürlichen Kokosfasern

Kokosfasern haben eine hohe Zähigkeit und sind trotzdem elastisch, diese Eigenschaft bleibt im Laufe der Zeit beständig – das liegt an dem hohen Ligningehalt. Lignin ist verantwortlich für die Druckfestigkeit und Beständigkeit pflanzlicher Gewebe. So werden die Fasern widerstandsfähig und es werden sehr offene und belüftende Strukturen geschaffen.

Naturdesign und Handwerkskunst = Komfort und Nachhaltigkeit



HANDMADE IN GERMANY

Natural design and craftsmanship
= comfort and sustainability



BESTES SCHLAFKLIMA
BEST SLEEP CLIMATE



MANUFAKTUR-MATRATZEN
MANUFACTORY MATTRESSES



AUSGESUCHTE MATERIALIEN
SELECTED MATERIALS



BESTE BALANCE
BEST BALANCE



ÖKOLOGISCH NACHHALTIG
ECOLOGICALLY SUSTAINABLE



EINZIGARTIGE FEDERQUALITÄT, OFENVERGÜTET
UNIQUE SPRING QUALITY, OVEN TEMPERED

Das macht Anthea besonders

Klimasteg aus **natürlichen Kokosfasern** für eine optimale Luftzirkulation

Naturlatex in reinsten Form und höchster Qualität

Hochelastische **Naturlatex-Polsterung** mit Luftkammern ohne Polsterträger

Matratzen bezogen mit Drell aus 59% **Hanf** aus **kontrolliert biologischem Anbau** und 41% Baumwolle aus kontrolliert biologischem Anbau

Eine höchst **luxuriöse und natürliche** Schlafoberfläche

That's what makes Anthea special

Climate bridge made of **natural coconut fibers** for optimal air circulation

Natural latex in its purest form and highest quality

Highly elastic **natural latex padding** with air chambers without padding supports

Mattresses covered with ticking made from 59% **hemp** from **controlled organic cultivation** and 41% certified organic cotton cultivation

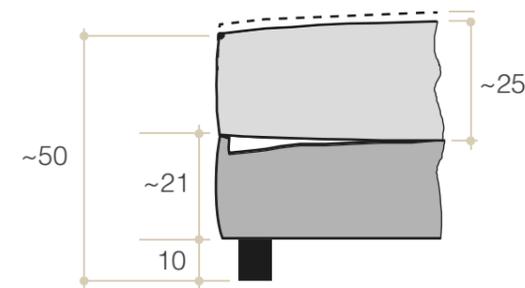
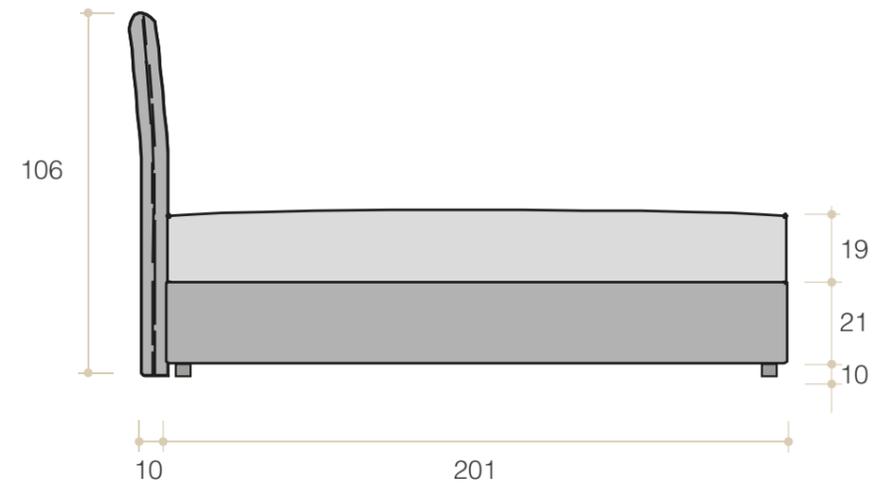
A highly **luxurious and natural** sleeping surface



Editionsbett / Special edition ANTHEA & MIND

Pure-Bettrahmen mit Kopfteil MIND und zwei Matratzen ANTHEA
180 x 200 cm (Kopfteil = Matratzenbreite +22 cm)

Pure bed frame with MIND headboard and two ANTHEA mattresses
180 x 200 cm (headboard = mattress width +22 cm)



Anthea & Mind besteht aus einem Pure-Bettrahmen kombiniert mit dem bekannten Kopfteil Mind.

Anthea & Mind consists of a Pure bed frame combined with the well-known Mind headboard.

Bettgestell in Dreil 04811 (CO 62 % und CV 38 %) mit integrierter Untermatratze, nicht zerlegbar.

Bed frame in ticking 04811 (CO 62% and CV 38%) integrated base-mattress, cannot be dismantled.

Blendenbezug abnehmbare Variante Aura mit Stehsaum; Kopfteil 2-seitig gepolstert und abnehmbar bezogen, schwebend.

Bed frame cover removable variant Aura with raised hem; Headboard upholstered on two sides, removable cover, floating.

Füße / Feet



ZF10
Höhe / height 10 cm

Wählbar ist das Unikat in den Stofffarben Jan-2730 fennel und Jan-2760 arctic (aus unserem Stoffgruppe 3). Dieser Stoff ist aus 100% recyceltem Polyester mit abnehmbaren Bezügen.

The unique piece can be selected in the fabric colors Jan-2730 fennel and Jan-2760 arctic (from our fabric group 3). This fabric is made from 100% recycled polyester with removable covers.

Stoffe / Fabrics



Jan-2730
fennel



Jan-2760
arctic

Alle Farbwiedergaben können nur eine Orientierung vermitteln und sind keine Referenzmuster.

All color reproductions can just provide an orientation and are not reference samples.

Nur in dieser Spezifikation bestellbar zum Einführungspreis

Can only be ordered in this specification at an introductory price

Allgemeine Verkaufsbedingungen der SCHRAMM GmbH für den unternehmerischen Verkehr

Es gilt die jeweils aktuelle Fassung dieser AVB, abrufbar unter <https://schrammbeds.com/Verkaufsbedingungen/>

§ 1 Allgemeines, Geltungsbereich

(1) Die vorliegenden Allgemeinen Verkaufsbedingungen (AVB) gelten für alle unsere Geschäftsbeziehungen mit unseren Kunden („Käufer“). Die AVB gelten nur, wenn der Käufer Unternehmer (§ 14 BGB), eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

(2) Die AVB gelten insbesondere für Verträge über den Verkauf und/oder die Lieferung beweglicher Sachen („Ware“), ohne Rücksicht darauf, ob wir die Ware selbst herstellen oder bei Zulieferern einkaufen (§§ 433, 650 BGB). Sofern nichts anderes vereinbart, gelten die AVB in der zum Zeitpunkt der Bestellung des Käufers gültigen bzw. jedenfalls in der ihm zuletzt in Textform mitgeteilten Fassung als Rahmenvereinbarung auch für gleichartige künftige Verträge, ohne dass wir in jedem Einzelfall wieder auf sie hinweisen müssten.

(3) Unsere AVB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Käufers werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als wir ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt haben. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn wir in Kenntnis der AGB des Käufers die Lieferung an ihn vorbehaltlos ausführen.

(4) Im Einzelfall getroffene, individuelle Vereinbarungen mit dem Käufer (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) haben in jedem Fall Vorrang vor diesen AVB. Für den Inhalt derartiger Vereinbarungen ist, vorbehaltlich des Gegenbeweises, unsere Bestätigung bzw. ein Vertrag, jeweils in Textform, maßgebend.

(5) Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die nach Vertragsschluss vom Käufer uns gegenüber abzugeben sind (z.B. Fristsetzungen, Mängelanzeigen, Erklärung von Rücktritt oder Minderung), bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform.

(6) Hinweise auf die Geltung gesetzlicher Vorschriften haben nur klarstellende Bedeutung. Auch ohne eine derartige Klarstellung gelten daher die gesetzlichen Vorschriften, soweit sie in diesen AVB nicht unmittelbar abgeändert oder ausdrücklich ausgeschlossen werden.

§ 2 Vertragsschluss

(1) Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich, insbesondere behalten wir uns einen Zwischenverkauf vor. Dies gilt auch, wenn wir dem Käufer Kataloge, technische Dokumentationen (z.B. Zeichnungen, Pläne, Berechnungen, Kalkulationen, Verweisungen auf DIN-Normen), sonstige Produktbeschreibungen oder Unterlagen – auch in elektronischer Form – überlassen haben, an denen wir uns Eigentums und Urheberrechte vorbehalten.

(2) Die Bestellung der Ware durch den Käufer gilt als verbindliches Vertragsangebot. Sofern sich aus der Bestellung nichts anderes ergibt, sind wir berechtigt, dieses Vertragsangebot innerhalb von 2 Wochen nach seinem Zugang bei uns anzunehmen. Die Annahme kann entweder in Textform (z.B. durch Auftragsbestätigung per Fax oder E-Mail) oder durch Auslieferung der Ware an den Käufer erklärt werden.

(3) Mündliche Erklärungen durch unsere Mitarbeiter stellen demgegenüber keine Vertragsannahmeerklärungen dar. Mündliche Abreden mit unseren Mitarbeitern (einschließlich Außendienst und am Werk) sind im Übrigen erst nach unserer Bestätigung in Textform verbindlich.

(4) Wenn wir Bestellungen des Käufers annehmen, setzen wir dessen Kreditwürdigkeit voraus. Im Einzelfall behalten wir uns vor, unsere Annahmeerklärung von der Stellung einer Bankbürgschaft oder einer Liquiditätszusage der Hausbank des Käufers in Höhe der voraussichtlichen Rechnungsforderung abhängig zu machen.

§ 3 Lieferfrist und Lieferverzug

(1) Die Lieferfrist wird individuell vereinbart bzw. von uns bei Annahme der Bestellung angegeben.

(2) Sofern wir verbindliche Lieferfristen aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, nicht einhalten können (Nichtverfügbarkeit der Leistung oder von Leistungskomponenten), sind wir berechtigt, die Lieferfrist um die Dauer der Nichtverfügbarkeit zu verlängern. Hierzu werden wir den

Käufer unverzüglich informieren und gleichzeitig die voraussichtliche, neue Lieferfrist mitteilen. Besteht zum Zeitpunkt des Eintritts der Nichtverfügbarkeit bereits Lieferverzug, so haften wir nicht für einen etwaigen Verzug während der Nichtverfügbarkeit. Ist die Leistung/Leistungskomponente auch innerhalb der neuen Lieferfrist nicht verfügbar, sind wir berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten; eine bereits erbrachte Gegenleistung des Käufers werden wir unverzüglich erstatten. Als Fall der Nichtverfügbarkeit in diesem Sinne gilt insbesondere die nicht rechtzeitige Selbstbelieferung durch unseren Zulieferer, wenn wir ein kongruentes Deckungsgeschäft abgeschlossen haben, weder uns noch unseren Zulieferer ein Verschulden trifft oder wir im Einzelfall zur Beschaffung nicht verpflichtet sind. Darüber hinaus liegt ein Fall der Nichtverfügbarkeit der Leistung bei einem Ereignis vor, das unvorhersehbar ist oder außerhalb unserer zumutbaren Kontrolle liegt (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Naturkatastrophen, Pandemien, Epidemien, Terrorismus, Krieg, Streiks, behördliche Maßnahmen, Arbeitskräfte- oder Materialmangel, Embargos, Streiks).

(3) Der Eintritt unseres Lieferverzugs bestimmt sich nach den gesetzlichen Vorschriften. In jedem Fall ist aber eine Mahnung mit einer angemessenen Nachfrist von mindestens 8 Tagen durch den Käufer erforderlich.

(4) Die Rechte des Käufers gem. § 8 dieser AVB sowie dessen und unsere gesetzlichen Rechte, insbesondere bei einem Ausschluss der Leistungspflicht (z.B. aufgrund Unmöglichkeit oder Unzumutbarkeit der Leistung und/oder Nacherfüllung), bleiben unberührt.

§ 4 Lieferung, Teillieferung, Gefahrübergang, Annahmeverzug, Kauf auf Abruf

(1) Die Lieferung erfolgt ab Lager, wo auch der Erfüllungsort für die Lieferung und eine etwaige Nacherfüllung ist. Auf Verlangen und Kosten des Käufers wird die Ware an einen anderen Bestimmungsort versandt (Versendungskauf). Soweit nicht etwas anderes vereinbart ist, sind wir berechtigt, die Art der Versendung (insbesondere Transportunternehmen, Versandweg, Verpackung) selbst zu bestimmen.

(2) Zur Lieferung gleichzeitig bestellter Waren in mehreren Teillieferungen sind wir berechtigt, soweit wir dies mit dem Käufer individuell vereinbaren oder soweit dies dem Käufer zumutbar ist. Können wir einen Teil gleichzeitig bestellter Waren überhaupt nicht liefern, kann der Käufer im Hinblick auf den gelieferten Teil nur dann Rechte wegen der Nichtleistung des anderen Teils geltend machen, wenn ihm das Behalten der gelieferten Waren ohne die nicht gelieferten Waren nicht zumutbar ist; dies ist insbesondere der Fall, wenn der Käufer glaubhaft darlegen kann, dass die Waren nur in ihrer Gesamtheit für ihn nutzbar sind.

(3) Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht spätestens mit der Übergabe auf den Käufer über. Beim Versendungskauf geht jedoch die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware sowie die Verzögerungsgefahr bereits mit Auslieferung der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt über. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, ist diese für den Gefahrübergang maßgebend. Auch im Übrigen gelten für eine vereinbarte Abnahme die gesetzlichen Vorschriften des Werkvertragsrechts entsprechend. Der Übergabe bzw. Abnahme steht es gleich, wenn der Käufer im Verzug der Annahme ist. Zur Versicherung von aufgrund Annahmeverzuges bei uns lagernden Waren sind wir ausdrücklich nicht verpflichtet.

(4) Kommt der Käufer in Annahmeverzug, unterlässt er eine Mitwirkungshandlung oder verzögert sich unsere Lieferung aus anderen, vom Käufer zu vertretenden Gründen, wird der gesamte Kaufpreis unter Wegfall etwaiger vereinbarter Zahlungsfristen sofort fällig. Außerdem sind wir berechtigt, Ersatz des durch die Verzögerung entstehenden Schadens einschließlich Mehraufwendungen (z.B. Lagerkosten) zu verlangen. Hierfür berechnen wir eine pauschale Entschädigung i.H.v. 0,5 % des Nettopreises (Lieferwert) für jede vollendete Kalenderwoche, insgesamt jedoch höchstens 5 % des Lieferwertes der nicht rechtzeitig angenommenen Ware, beginnend mit der Lieferfrist bzw. – mangels einer Lieferfrist – mit der Mitteilung der Versandbereitschaft der Ware. Der Nachweis eines höheren Schadens und unsere gesetzlichen Ansprüche (insbesondere

Ersatz von Mehraufwendungen, angemessene Entschädigung, Rücktritt, Kündigung) bleiben unberührt; die Pauschale ist aber auf weitergehende Schadensersatzansprüche anzurechnen. Dem Käufer bleibt der Nachweis gestattet, dass uns überhaupt kein oder nur ein wesentlich geringerer Schaden als vorstehende Pauschale entstanden ist.

(5) Bei einem Kauf auf Abruf muss der Käufer, soweit nichts anderes vereinbart ist, die Ware innerhalb von 4 Monaten ab Vertragsschluss abnehmen. Im Hinblick auf nicht fristgemäß abgenommene Ware gerät der Käufer ohne weiteres in Annahmeverzug.

§ 5 Preise, Preiserhöhungen, Zahlungsbedingungen

(1) Sofern im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, gelten unsere jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuellen Preise, und zwar ab Lager, zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer.

(2) Die von uns angegebenen Preise sind auf Grundlage der Einkaufspreise zum Zeitpunkt der Erstellung der Preislisten kalkuliert. Dem Käufer und uns ist bekannt, dass sich die Preise für die unmittelbare Herstellung der Ware (z.B. Materialkosten) erheblich verändern können. Erhöhen oder vermindern sich diese Preise um mehr als 5 Prozent, ohne dass es dem Käufer oder uns zu vertreten hat, hat jede Vertragspartei das Recht, von der jeweils anderen zu verlangen, dass der in der Auftragsbestätigung angegebene Kaufpreis um diesen Faktor anzupassen ist, sofern zwischen Vertragsschluss und Fälligkeit der Lieferung mehr als 8 Wochen liegen. Der Käufer wird vor der Lieferung über die Preiserhöhung, den erhöhten Kaufpreis und die Gründe für die Erhöhung in Textform benachrichtigt. Dem Käufer steht es in diesem Fall frei, binnen einer Frist von 3 Werktagen den Rücktritt vom Vertrag zu erklären.

(3) Beim Versendungskauf (§ 4 Abs. 1 dieser AVB) trägt der Käufer die Transportkosten ab Lager und die Kosten einer ggf. vom Käufer gewünschten Transportversicherung. Etwaige Zölle, Gebühren, Steuern und sonstige öffentliche Abgaben trägt der Käufer.

(4) Der Kaufpreis ist fällig und zu zahlen innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsstellung und Lieferung bzw. Abnahme der Ware. Wir sind jedoch, auch im Rahmen einer laufenden Geschäftsbeziehung, jederzeit berechtigt, eine Lieferung ganz oder teilweise nur gegen Vorkasse durchzuführen; einen entsprechenden Vorbehalt erklären wir spätestens mit der Auftragsbestätigung. Zudem können wir sämtliche offenen Forderungen gegenüber dem Käufer sofort – jedoch frühestens mit Lieferung – fällig stellen, wenn der Käufer mit einer Zahlung uns gegenüber im Verzug ist. Hierüber informieren wir den Käufer in Textform; ausgenommen sind ausdrückliche Stundungsabreden.

(5) Mit Ablauf vorstehender Zahlungsfristen kommt der Käufer in Verzug. Der Kaufpreis ist während des Verzugs zum jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszinssatz zu verzinsen. Wir behalten uns die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugs Schadens vor. Gegenüber Kaufleuten bleibt unser Anspruch auf den kaufmännischen Fälligkeitszins (§ 353 HGB) unberührt.

(6) Dem Käufer stehen Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte nur insoweit zu, als sein Anspruch rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt ist. Bei Mängeln der Lieferung bleiben die Gegenrechte des Käufers insbesondere gem. § 7 Abs. 6 Satz 2 dieser AVB unberührt.

(7) Wird nach Abschluss des Vertrags erkennbar (z.B. durch Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens), dass unser Anspruch auf den Kaufpreis durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Käufers gefährdet wird, so sind wir nach den gesetzlichen Vorschriften zur Leistungsverweigerung und – gegebenenfalls nach Fristsetzung – zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt (§ 321 BGB). Bei Verträgen über die Herstellung unvertretbarer Sachen (Einzelanfertigungen) können wir den Rücktritt sofort erklären; die gesetzlichen Regelungen über die Entbehrlichkeit der Fristsetzung bleiben unberührt.

(8) Wechsel-Akzpte und Schecks werden vorbehaltlich der Diskontierungsmöglichkeit und nur sicherungshalber entgegengenommen. Wir behalten uns jederzeitige Rückgabe der Papiere vor. Sämtliche Kosten, einschließlich des Diskonts, gehen zu Lasten des Käufers.

§ 6 Eigentumsvorbehalt

(1) Bis zur vollständigen Bezahlung aller unserer gegenwärtigen und künftigen Forderungen aus dem Kaufvertrag und einer laufenden Geschäftsbeziehung (gesicherte Forderungen) behalten wir uns das Eigentum an den verkauften Waren vor.

(2) Der Käufer muss die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren pfleglich behandeln. Er muss sie auf seine Kosten gegen Feuer-, Wasser-, und Diebstahlschäden zum Neuwert versichern.

(3) Die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren dürfen vor vollständiger Bezahlung der gesicherten Forderungen weder an Dritte verpfändet noch zur Sicherheit übereignet werden. Der Käufer hat uns unverzüglich in Textform zu benachrichtigen, wenn ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt oder soweit Zugriffe Dritter (z.B. Pfändungen) auf die uns gehörenden Waren erfolgen.

(4) Bei vertragswidrigem Verhalten des Käufers, insbesondere bei Nichtzahlung des fälligen Kaufpreises, sind wir berechtigt, nach den gesetzlichen Vorschriften vom Vertrag zurückzutreten oder/und die Ware auf Grund des Eigentumsvorbehalts heraus zu verlangen. Das Herausgeben verlangen beinhaltet nicht zugleich die Erklärung des Rücktritts; wir sind vielmehr berechtigt, lediglich die Ware heraus zu verlangen und uns den Rücktritt vorzubehalten. Zahlt der Käufer den fälligen Kaufpreis nicht, dürfen wir diese Rechte nur geltend machen, wenn wir dem Käufer zuvor erfolglos eine angemessene Frist zur Zahlung gesetzt haben oder eine derartige Fristsetzung nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist.

(5) Der Käufer ist bis auf Widerruf gem. Unterabs. (c) befugt, die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren im ordnungsgemäßen Geschäftsgang weiter zu veräußern und/oder zu verarbeiten. In diesem Fall gelten ergänzend die nachfolgenden Bestimmungen.

(a) Der Eigentumsvorbehalt erstreckt sich auf die durch Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung unserer Waren entstehenden Erzeugnisse zu deren vollem Wert, wobei wir als Hersteller gelten. Bleibt bei einer Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung mit Waren Dritter deren Eigentumsrecht bestehen, so erwerben wir Miteigentum im Verhältnis der Rechnungswerte der verarbeiteten, vermischten oder verbundenen Waren. Im Übrigen gilt für das entstehende Erzeugnis das Gleiche wie für die unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Ware.

(b) Die aus dem Weiterverkauf der Ware oder des Erzeugnisses entstehenden Forderungen gegen Dritte tritt der Käufer schon jetzt insgesamt bzw. in Höhe unseres etwaigen Miteigentumsanteils gemäß vorstehendem Absatz zur Sicherheit an uns ab. Wir nehmen die Abtretung an. Die in Abs. 2 genannten Pflichten des Käufers gelten auch in Ansehung der abgetretenen Forderungen.

(c) Zur Einziehung der Forderung beim Dritten bleibt der Käufer neben uns ermächtigt. Wir verpflichten uns, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen uns gegenüber nachkommt, kein Mangel seiner Leistungsfähigkeit vorliegt und wir den Eigentumsvorbehalt nicht durch Ausübung eines Rechts gem. Abs. 4 geltend machen. Ist dies aber der Fall, so können wir verlangen, dass der Käufer uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldner (Dritten) die Abtretung mitteilt. Außerdem sind wir in diesem Fall berechtigt, die Befugnis des Käufers zur weiteren Veräußerung und Verarbeitung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren zu widerrufen.

(6) Übersteigt der realisierbare Wert der Sicherheiten unsere Forderungen um mehr als 10 %, werden wir auf Verlangen des Käufers Sicherheiten nach unserer Wahl freigeben.

§ 7 Mängelansprüche des Käufers

(1) Für die Rechte des Käufers bei Sach- und Rechtsmängeln (einschließlich Falsch- und Minderlieferung sowie unsachgemäßer Montage oder mangelhafter Montageanleitung) gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist. In allen Fällen unberührt bleiben die gesetzlichen Sondervorschriften bei Endlieferung der Ware an einen Verbraucher (Lieferantenregress).

(2) Grundlage unserer Mängelhaftung ist allein die über die Beschaffenheit der Ware getroffene Vereinbarung. Als Vereinbarung über die Beschaffenheit der Ware gelten die als solche bezeichneten Produktbeschreibungen, die dem Käufer vor seiner Bestellung überlassen oder in gleicher Weise wie diese AVB in den Vertrag einbezogen wurden.

(3) Soweit die Beschaffenheit nicht vereinbart wurde, ist nach der gesetzlichen Regelung zu beurteilen, ob ein Mangel vorliegt oder nicht (§ 434 Abs. 1 BGB). Für öffentliche Äußerungen Dritter (z.B. Werbeaussagen) übernehmen wir jedoch keine Haftung.

(4) Die Mängelansprüche des Käufers setzen voraus, dass er seinen gesetzlichen Untersuchungs- und Rügepflichten (§§ 377, 381 HGB) nach-

gekommen ist. Zeigt sich bei der Untersuchung oder später ein offensichtlicher (einschließlich Falsch- und Minderlieferung) oder versteckter Mangel, so ist uns hiervon unverzüglich Anzeige in Textform zu machen. Als unverzüglich gilt die Anzeige, wenn sie innerhalb von 1 Woche nach Lieferung, bzw. bei versteckten Mängeln nach Entdeckung des Mangels erfolgt, wobei zur Fristwahrung die rechtzeitige Absendung der Anzeige genügt. Versäumt der Käufer die ordnungsgemäße Untersuchung und/oder Mängelanzeige, ist unsere Haftung für den nicht angezeigten Mangel ausgeschlossen.

(5) Ist die gelieferte Sache mangelhaft, können wir zunächst wählen, ob wir Nacherfüllung durch Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder durch Lieferung einer mangelfreien Sache (Ersatzlieferung) leisten. Unser Recht, die Nacherfüllung unter den gesetzlichen Voraussetzungen zu verweigern, bleibt unberührt.

(6) Wir sind berechtigt, die geschuldete Nacherfüllung davon abhängig zu machen, dass der Käufer den fälligen Kaufpreis bezahlt. Der Käufer ist jedoch berechtigt, einen im Verhältnis zum Mangel angemessenen Teil des Kaufpreises zurückzubehalten.

(7) Der Käufer hat uns die zur geschuldeten Nacherfüllung erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben und hat uns insbesondere die beanstandete Ware zu Prüfungszwecken zu übergeben. Im Falle der Ersatzlieferung hat uns der Käufer die mangelhafte Sache nach den gesetzlichen Vorschriften zurückzugeben. Die Nacherfüllung beinhaltet weder den Ausbau der mangelhaften Sache noch den erneuten Einbau, wenn wir ursprünglich nicht zum Einbau verpflichtet waren.

(8) Die zum Zweck der Prüfung und Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten (nicht: Ausbau- und Einbaukosten), tragen wir, wenn tatsächlich ein Mangel vorliegt. Andernfalls können wir vom Käufer die aus dem unberechtigten Mangelbeseitigungsverlangen entstandenen Kosten (insbesondere Prüf- und Transportkosten) ersetzt verlangen, es sei denn, die fehlende Mangelhaftigkeit war für den Käufer nicht erkennbar.

(9) In dringenden Fällen, z.B. bei Gefährdung der Betriebssicherheit oder zur Abwehr unverhältnismäßiger Schäden, hat der Käufer das Recht, den Mangel selbst zu beseitigen und von uns Ersatz der hierzu objektiv erforderlichen Aufwendungen zu verlangen. Von einer derartigen Selbstvornahme sind wir unverzüglich, nach Möglichkeit vorher, zu benachrichtigen. Das Selbstvornahmerecht besteht nicht, wenn wir berechtigt wären, eine entsprechende Nacherfüllung nach den gesetzlichen Vorschriften zu verweigern.

(10) Wenn die Nacherfüllung zweifach fehlgeschlagen ist oder eine für die Nacherfüllung vom Käufer zu setzende angemessene Frist erfolglos abgelaufen oder nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist, kann der Käufer vom Kaufvertrag zurücktreten oder den Kaufpreis mindern. Bei einem unerheblichen Mangel besteht jedoch kein Rücktrittsrecht.

(11) Ansprüche des Käufers auf Schadensersatz bzw. Ersatz vergeblicher Aufwendungen bestehen auch bei Mängeln nur nach Maßgabe von § 8 dieser AVB und sind im Übrigen ausgeschlossen.

(12) Ist der Mangel auf eine fehlerhafte Ware eines Zulieferers von uns zurückzuführen, wobei wir die Ware (Drittware) lediglich an den Käufer weitergeben, ist der Käufer zunächst berechtigt, von uns die Abtretung unserer Rechte gegen den Zulieferer an den Käufer zu verlangen, so dass der Käufer einen Anspruch gegen Zulieferer geltend machen kann. Dies gilt nicht, wenn der Mangel auf eine von uns zu vertretende unsachgemäße Behandlung der Ware des Zulieferers zurückzuführen ist. Für den Fall, dass der Käufer den Zulieferer von uns wegen des Mangels nicht in Anspruch nehmen kann, haften wir gegenüber dem Käufer nach § 8 dieser AVB.

§ 8 Sonstige Haftung

(1) Soweit sich aus diesen AVB einschließlich der nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt, haften wir bei einer Verletzung von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten nach den gesetzlichen Vorschriften.

(2) Auf Schadensersatz haften wir – gleich aus welchem Rechtsgrund – im Rahmen der Verschuldenshaftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

(3) Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir vorbehaltlich eines mildernden Haftungsmaßstabs nach gesetzlichen Vorschriften (z.B. für Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten) nur

(a) für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der

Gesundheit,

(b) für Schäden aus der nicht unerheblichen Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Käufer regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist unsere Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

(4) Die sich aus Abs. 3 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit wir einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen haben und für Ansprüche des Käufers nach dem Produkthaftungsgesetz oder nach anderem zwingenden Recht.

(5) Die sich aus diesen AVB ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten auch bei Pflichtverletzungen durch bzw. zugunsten von Personen, deren Verschulden wir nach gesetzlichen Vorschriften zu vertreten haben. Die sich aus diesen AVB ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten zudem für die persönliche Schadensersatzhaftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Lieferanten, Subunternehmer, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

(6) Wegen einer Pflichtverletzung, die nicht in einem Mangel besteht, kann der Käufer nur zurücktreten oder kündigen, wenn wir die Pflichtverletzung zu vertreten haben. Ein freies Kündigungsrecht des Käufers wird ausgeschlossen. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Voraussetzungen und Rechtsfolgen.

§ 9 Verjährung

Abweichend von § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB beträgt die allgemeine Verjährungsfrist für Ansprüche aus Sach- und Rechtsmängeln ein Jahr ab Ablieferung. Dies gilt nicht bei Mängelansprüchen im Fall des Rückgriffs nach § 478 BGB. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, beginnt die Verjährung mit der Abnahme. Unberührt bleiben gesetzliche Sonderregelungen zur Verjährung (insbes. § 438 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 3, §§ 444, 445b BGB).

§ 10 Rechtswahl und Gerichtsstand

(1) Für diese AVB und die Vertragsbeziehung zwischen uns und dem Käufer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss seiner kollisionsrechtlichen Bestimmungen sowie des UN-Kaufrechts (CISG).

(2) Ausschließlicher – auch internationaler Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten das für unseren Geschäftssitz in 67722 Winnweiler, Deutschland zuständige Gericht. Wir sind jedoch in allen Fällen auch berechtigt, Klage am Erfüllungsort der Lieferverpflichtung gemäß diesen AVB bzw. einer vorrangigen Individualabrede oder am allgemeinen Gerichtsstand des Käufers zu erheben. Vorrangige gesetzliche Vorschriften, insbesondere zu ausschließlichen Zuständigkeiten, bleiben unberührt.

§ 11 Salvatorische Klausel, Schriftform

(1) Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser AVB unwirksam oder undurchsetzbar sein oder werden, oder diese AVB eine Lücke enthalten, so bleiben die übrigen Bestimmungen dieser AVB hiervon unberührt. Die Parteien verpflichten sich, die ungültige Bestimmung durch eine andere Bestimmung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck der gültigen Bestimmung entspricht. Mündliche Nebenabreden werden nicht getroffen. Änderungen zu diesen AVB bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

(2) Eine Bezugnahme auf ein Schriftformerfordernis innerhalb dieser AVB ist als „Textform“ im Sinne des § 126b BGB zu verstehen; d.h. insbesondere, dass eine Übermittlung per Telefax oder E-Mail genügt.

Stand: April 2024

General Terms and Conditions of Sale of SCHRAMM GmbH for Business Transactions

The current version of these Terms applies, available at <https://schrammbeds.com/Verkaufsbedingungen/>

§ 1 General, Scope of Application

(1) These General Terms and Conditions of Sale (the "Terms") apply to all our business relationships with our customers ("Buyer"). These Terms only apply if the Buyer is an entrepreneur (Sec. 14 of the German Civil Code (Bürgerliches Gesetzbuch – BGB), a legal entity under public law or a special fund under public law.

(2) These Terms particularly apply to contracts for the sale and/or supply of moveable items ("Goods"), regardless of whether we have produced the Goods ourselves or have purchased these from suppliers (Secs. 433 and 650 German Civil Code (Bürgerliches Gesetzbuch - BGB)). Unless agreed otherwise, the Terms in the version valid at the time the Buyer's order is placed or in any case the version most recently communicated to it in text form apply as a master agreement for similar future contracts, without us having to refer to these again in each individual case.

(3) These Terms apply exclusively. Deviating, contradictory or supplementary general terms and conditions of the Buyer only form part of the agreement if and to the extent that we have expressly consented to their application. This requirement for consent applies in any event, for example even if we carry out delivery to the Buyer without reservation while being aware of its general terms and conditions.

(4) Individual agreements (including collateral agreements, additions and amendments) entered into in the individual case with the Buyer always take precedence over these Terms. As for the content of such agreements, our written confirmation or a contract (in each case in text form) is authoritative, subject to evidence to the contrary.

(5) Legally relevant declarations and notices which are to be provided to us by the Buyer after conclusion of the contract (e.g. deadlines, payment reminders, notice of rescission or price reduction) are only valid if made in text form.

(6) References to the application of statutory regulations are for clarification purposes only. Statutory regulations therefore also apply without such clarification, unless they are directly amended or expressly excluded in these Terms.

§ 2 Conclusion of Contract

(1) Our offers are subject to alteration and non-binding. In particular, we reserve the right to make prior sales. This also applies if we have provided the Buyer with catalogues, technical documentation (e.g. drawings, plans, computations, calculations, reference to DIN standards), other product descriptions or documents – including in electronic form – to which we reserve all ownership rights and copyrights.

(2) The ordering of Goods by the Buyer is deemed a binding offer of a contract. Unless stated otherwise in the order, we are entitled to accept this offer of a contract within two (2) weeks of receiving such. Acceptance can be declared either in text form (e.g. order confirmation by fax or e-mail) or by delivering the Goods to the Buyer.

(3) In contrast, oral declarations by our employees do not constitute declarations of acceptance of a contract. Similarly, any oral agreements with our employees (including with field staff and at the works) are only binding after being confirmed by us in text form.

(4) When we accept orders by the Buyer, we assume that it is credit-worthy. In individual cases, we reserve the right to make our declaration of acceptance dependent on provision of a bank guarantee or a liquidity commitment from the Buyer's bank to the value of the anticipated invoice claim.

§ 3 Delivery Time and Delay in Delivery

(1) The delivery period shall be agreed individually or stated by us upon acceptance of the order.

(2) If we are unable to meet binding delivery deadlines for reasons for which we are not responsible (non-availability of the performance or of performance components), we are entitled to extend the delivery deadline by the duration of the non-availability. For this purpose, we will inform the Buyer immediately and at the same time inform him of the expected new delivery date. If there is already a delay in delivery at the time of the occurrence of the non-availability, we shall not be liable for any delay during the non-availability. If the performance/performance components is not available within the new delivery period either, we are

entitled to rescind the contract completely or partially; we will reimburse any consideration already provided by the Buyer without undue delay. Unavailability is in this sense in particular deemed to be deliveries to us by our suppliers which do not arrive in due time if we have entered into a congruent hedging transaction, if neither we nor our suppliers are at fault or if we are not obliged to procure such in the individual case. In addition, a case of non-availability of performance shall be deemed to exist in the case of an event that is unforeseeable or beyond our reasonable control (including but not limited to natural disasters, pandemics, epidemics, terrorism, war, strikes, official measures, labour or material shortages, embargoes, strikes).

(3) Default of delivery on our part is determined by the applicable statutory provisions. A warning notice from the Buyer with a reasonable grace period of at least eight (8) days is always required.

(4) The Buyer's rights in accordance with § 8 of these Terms as well as its and our statutory rights, in particular in the event of any exclusion of the obligation to provide performance (e.g. due the impossibility or unreasonableness of the performance and/or subsequent performance), remain unaffected.

§ 4 Delivery, Partial Delivery, Passing of Risk, Delayed Acceptance, On-Call Purchases

(1) Delivery is made ex warehouse, which is also the place of performance for the delivery and any subsequent performance. At the request and expense of the Buyer, the Goods will be shipped to a different destination (sales shipment). Unless agreed otherwise, we are entitled to determine the type of shipment (in particular transport company, shipment route, packaging) ourselves.

(2) We are entitled to deliver Goods ordered at the same time in several instalments where we agree this individually with the Buyer or where this is reasonable for the Buyer. If we are unable to deliver part of the Goods ordered at the same time at all, the Buyer may only assert rights in relation to the delivered part due to the non-performance of the other part if it is not reasonable to expect it to keep the Goods delivered without the items that are not delivered; this is in particular the case if the Buyer can credibly show that the Goods are only of use to it in their entirety.

(3) The risk of accidental loss and accidental deterioration of the Goods passes to the Buyer at the latest upon handover. In the case of a sales shipment, however, the risk of accidental loss and accidental deterioration of the Goods, as well as the risk of delay already passes upon delivery of the Goods to the forwarding agent, freight forwarder or any other person or institution designated to execute the delivery. If acceptance of Goods has been agreed, this is authoritative for the passing of risk. The statutory provisions of legislation governing contracts for work apply also otherwise for any agreed acceptance of Goods. Handover or acceptance of Goods is deemed to have taken place if the Buyer is in default of acceptance. We are expressly not obliged to insure Goods stored by us as a result of delayed acceptance.

(4) If the Buyer defaults on acceptance, fails to meet its obligations to cooperate or our delivery is delayed for other reasons for which the Buyer is responsible, the whole purchase price will become due for payment immediately, with any agreed payment deadlines ceasing to apply. In addition, we are entitled to demand compensation of the damage resulting from the delay, including additional expenses (e.g. warehouse costs). We calculate lump-sum compensation for this of 0.5% of the net price (delivery value) for each complete calendar week, but overall a maximum of five percent (5%) of the delivery value of the Goods that were not accepted on time, beginning on the delivery date (in the absence of a delivery date) upon notification that the Goods are ready for shipment. The evidence of higher damage and our statutory claims (in particular reimbursement of additional expenses, appropriate compensation, rescission, termination) remain unaffected; the lump-sum compensation is, however, to be offset against further damage claims. The Buyer remains at liberty to prove that we have not incurred any damage at all or only significantly less damage than the above lump-sum compensation.

(5) For on-call purchases, unless otherwise agreed the Buyer must accept the Goods within four months of conclusion of the contract. The Buyer automatically becomes in default of acceptance in relation to Goods that are not accepted within the due period.

§ 5 Prices, Price Increases, Payment Terms

(1) Unless agreed otherwise in the individual case, our prices, ex warehouse plus statutory VAT, which are valid in each case at the time the contract is concluded, apply.

(2) The prices stated by us are calculated on the basis of the purchase prices at the time the price list is prepared. The Buyer and we are aware that the prices for the manufacture of the Goods (e.g. material costs) can change considerably. If these prices increase or decrease by more than 5 % for reasons for which neither the Buyer nor we are responsible, each contractual party shall be entitled to demand that the other adjust the purchase price stated in the order confirmation by this factor, provided that there are more than eight (8) weeks between the conclusion of the contract and the due date of delivery. The Buyer will be informed about the price increase, the increased purchase price and the reasons for the increase in text form. In this case, the Buyer is free to rescind the contract within a period of three working days.

(3) In the case of sales shipments (§ 4 (1) of these Terms), the Buyer bears transport costs ex warehouse and the costs of any transport insurance which may be desired by the Buyer. Any customs duties, fees, taxes and other public charges are borne by the Buyer.

(4) The purchase price is due and payable within 30 days of invoicing and delivery or acceptance of the Goods. We are, however, even in an ongoing business relationship, entitled at any time to only carry out a delivery completely or partially against advance payment; we declare this reservation at the latest upon order confirmation. Moreover, we may make all outstanding claims against the Buyer due for payment immediately (but no earlier than the time of delivery) if the Buyer is default on a payment to us. We will inform the Buyer of this in text form; respite agreements are explicitly excluded from this.

(5) The Buyer is in default upon expiry of the above payment deadlines. During the period of default, interest shall be charged on the purchase price at the statutory default interest rate applicable at the time. We reserve the right to assert further default damage. Our claim against merchants for commercial interest on maturity (Sec. 353 German Commercial Code (Handelsgesetzbuch - HGB)) remains unaffected.

(6) The Buyer has set-off or retention rights only to the extent that its claim has been finally established by a court of law, is undisputed or recognized by us. In case of defects in the delivery, the Buyer's opposing rights, in particular in accordance with § 7 (6) sentence 2 of these Terms, remain unaffected.

(7) If it becomes apparent after conclusion of the contract (e.g. due to an application for the opening of insolvency proceedings) that our claim to the purchase price is jeopardized due to the Buyer's inability to perform, we are entitled in accordance with statutory regulations to refuse performance and - if applicable after setting a deadline - to rescind the contract (Sec. 321 German Civil Code). In the case of contracts pertaining to the manufacture of non-fungible items (individual manufacture), we can declare rescission immediately; the statutory regulations with respect to dispensing with the setting of deadline remain unaffected.

(8) Bills of exchange and cheques will be accepted subject to the option of discounting and only as security. We reserve the right to return the documents at any time. All costs, including for the discounting, will be at the Buyer's expense.

§ 6 Reservation of Title

(1) We reserve ownership of the Goods sold until full payment of all our current and future claims under the purchase contract and any ongoing business relationship (secured claims).

(2) The Buyer must treat the Goods covered by reservation of title carefully. It must insure them against fire, water and theft damage at their replacement value.

(3) The Goods subject to reservation of title may not until full payment of the secured claims be pledged or transferred by way of security to third parties. The Buyer must inform us in text form without undue delay if an application for the opening of insolvency proceedings has been filed or to the extent that third parties lay claim to the Goods belonging to us (e.g. by attachment).

(4) If the Buyer is in breach of contract, in particular fails to pay the due purchase price, we are entitled in accordance with the applicable statutory regulations to rescind the contract and/or to demand return of the Goods on the basis of reservation of title. The demand for return of the Goods does not at the same time include any declaration of rescission; rather, we are entitled to only demand return of the Goods and to reserve the right to rescind the contract. If the Buyer does not pay the due purchase price, we can only assert these rights if we have previous-

ly set the Buyer an appropriate deadline without success or such setting of a deadline can be dispensed with in accordance with the applicable statutory regulations.

(5) Until revocation in accordance with sub-clause (c) below, the Buyer is entitled to resell and/or process the Goods subject to retention of title during the normal course of business. In this case, the following provisions in addition apply:

(a) The reservation of title also covers the products at their full value which are created as a result of the processing, mixing or combining of our Goods, whereby we are deemed the manufacturer. If in the event of processing, mixing or combining with third-party goods, their ownership rights remain in place, we acquire co-ownership in the ratio of the invoice values in the processed, mixed or combined goods. The same otherwise applies for the product created as for the Goods delivered subject to retention of title.

(b) The Buyer hereby as security already assigns to us the claims arising from the resale of the Goods or the product in total or in the amount of any co-ownership share we may have in accordance with the preceding paragraph. We accept this assignment. The Buyer's obligations specified in sub-clause (2) also apply with respect to the assigned claims.

(c) The Buyer, besides us, remains authorised to collect the claim. We agree not to collect the claim as long as the Buyer meets its payment obligations to us, no defect in its ability to perform exists and we do not assert retention of title by exercising a right in accordance with sub-clause (4). If this, however, is the case, we can demand that the Buyer discloses the assigned claims and their debtors to us, provides all information required to collect the claims, hands over the associated documents and informs the debtors (third parties) about the assignment. In this case we are also entitled to revoke the Buyer's authorisation to resell and process the Goods subject to retention of title.

(d) If the realisable value of all collateral exceeds our claims by more than 10%, we will at the request of the Buyer release the collateral of our choice.

§ 7 Buyer's Claims for Defects

(1) Unless provided for otherwise below, the applicable statutory provisions apply to the Buyer's rights in the event of material defects and defects in title (including incorrect or short delivery, as well as improper installation or defective installation manuals). The statutory special regulations governing final delivery of goods to a consumer remain unaffected in all cases (recourse against suppliers).

(2) The basis of our liability for defects is solely the agreement on the quality of the Goods. The product specifications described as such which are provided to the Buyer before its order or have been included in the contract in the same way as these Terms are deemed agreements on the quality of the Goods.

(3) If the quality was not agreed, it is to be assessed in accordance with statutory regulations when a defect exists or not (Sec. 434 Para 1 German Civil Code). We do not, however, assume any liability for public statements of third parties (e.g. advertising claims).

(4) The Buyer's claims for defects require that it has met its statutory inspection and defect notification obligations (Secs. 377, 381 of the German Commercial Code (Handelsgesetzbuch – HGB)). If an obvious defect (including wrong and short delivery) or hidden defect becomes apparent upon inspection or later, we are to be notified of this in text form without delay. The notification is deemed to be without undue delay if it is made within 1 week after delivery or, in the case of hidden defects, after discovery of the defect, whereby sending the notification in due time is sufficient in this case as well to comply with this deadline. If the Buyer fails to inspect Goods and/or notify defects property, our liability for the defects that have not been notified is excluded.

(5) If the item delivered is defective, we can first of all choose whether we provide subsequent performance by rectifying the defect (repair) or by delivering an item free of defects (replacement delivery). Our right to refuse subsequent performance subject to the applicable statutory requirements remains unaffected.

(6) We are entitled to make the subsequent performance owed dependent on payment of the due purchase price by the Buyer. The Buyer is, however, entitled to withhold a part of the purchase price which is appropriate in relation to the defect.

(7) The Buyer has to give us the time and opportunity required for the subsequent performance owed and in particular has to hand over the Goods objected to for inspection purposes. In the event of replacement delivery, the Buyer must return the defective item in accordance with

the applicable statutory provisions. Subsequent performance does not include either the dismantling of the defective item or the renewed installation if we were not originally obliged to install the item.

(8) We bear the expenses required for the purposes of inspection and subsequent performance, in particular transport, infrastructure, work and material costs (not dismantling and installation costs) if a defect actually exists. Otherwise we can demand that the Buyer reimburses us the costs due to an unjustified request for the rectification of a defect (in particular inspection and transport costs), unless the lack of defectiveness was not recognisable for the Buyer.

(9) In urgent cases, e.g. in the event of a risk to operational safety or to avert disproportionate damage, the Buyer has the right to rectify the defect itself and to demand the reimbursement of the expenses objectively required for this. We are to be informed about any such rectification of the defect by the Buyer without undue delay, if possible in advance. The Buyer's right to rectify the defect does not exist if we would have been entitled to refuse corresponding subsequent performance in accordance with the applicable statutory regulations.

(10) If the subsequent performance is unsuccessful twice or if a deadline for subsequent performance to be set by the Buyer expires without any result or can be dispensed with in accordance with the applicable statutory regulations, the Buyer can rescind the purchase agreement or reduce the purchase price. No right of rescission exists, however, in the case of insignificant defects.

(11) The Buyer's claims to damages or the reimbursement of futile expenses also exist for defects only in accordance with § 8 of these Terms and are otherwise excluded.

(12) If the defect is due to defective Goods from a supplier of ours and we merely pass on the Goods (third-party goods) to the Buyer, the Buyer is initially entitled to demand that we assign our rights against the supplier to the Buyer so that the Buyer can assert a claim against the supplier. This shall not apply if the defect is due to improper handling of the supplier's goods for which we are responsible. In the event that the Buyer is unable to make a claim against the supplier on account of the defect, we shall be liable to the Buyer in accordance with § 8 of these Terms.

§ 8 Other Liability

(1) Unless these Terms including the following provisions state otherwise, we are liable in the event of any breach of contractual and non-contractual obligations in accordance with the applicable statutory provisions.

(2) We are liable for damages – based on whatever legal grounds – in the event of fault caused by wilful intent or gross negligence.

(3) Unless the applicable statutory regulations provide for a lesser liability standard (e.g. for due care in one's own matters), we are in the event of simple negligence only liable

(a) for damage based on injury to life, limb or health,

(b) for damage based on the not insignificant breach of a material contractual obligation (obligation whose fulfilment makes the proper performance of the contract possible in the first place at all and on compliance with which the contractual party regularly relies and may regularly rely); in this case, however, our liability is limited to the reimbursement of foreseeable damage which typically occurs.

(4) The limitations of liability resulting from sub-clause (3) do not apply if we maliciously do not disclose a defect or have assumed a guarantee for the quality of the Goods and for claims of the Buyer in accordance with the German Product Liability Act (Produkthaftungsgesetz – Prod-HaftG) or other mandatory law.

(5) The limitations of liability arising from these Terms also apply to breaches of duty by or in favour of persons for whose fault we are responsible in accordance with statutory provisions. The limitations of liability resulting from these Terms shall also apply to the personal liability for damages of our employees, workers, staff, suppliers, subcontractors, representatives and persons who we use to perform our obligation.

(6) The Buyer can only rescind or terminate the contract due to any breach of an obligation other than a defect if we are responsible for the breach of such obligation. Any free right of the Buyer to terminate the contract is excluded. The statutory requirements and legal consequences otherwise apply.

§ 9 Limitation Period

Notwithstanding from Sec. 438 Para. 1 No. 3 German Civil Code, the general limitation period for claims due to material defects or defects in title is one year commencing upon delivery. This does not apply to claims

for defects in the case of recourse according to Sec. 478 German Civil Code (Bürgerliches Gesetzbuch - BGB). If acceptance of Goods has been agreed, the limitation period commences upon acceptance. The special statutory regulations regarding limitation periods (in particular Sec. 438 Para. 1 No. 1 and Para. 3 and Secs. 444 and 445b German Civil Code) remain unaffected.

§ 10 Choice of Law and Jurisdiction

(1) These Terms and the contractual relationship between us and the Buyer are governed by the laws of the Federal Republic of Germany, excluding the provisions on conflict of laws under international private law and excluding the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).

(2) The exclusive - also international - place of jurisdiction for all disputes arising directly or indirectly from the contractual relationship is the competent court for our place of business in 67722 Winnweiler, Germany. We are, however, in all cases also entitled to file legal action at the place of performance of the delivery obligation in accordance with these Terms or an individual agreement which takes precedence or with the courts which have general jurisdiction for the Buyer. Statutory regulations which take precedence, in particular with respect to exclusive jurisdiction, remain unaffected.

§ 11 Severability Clause, Written Form

(1) Should one or more provisions of these Terms be or become invalid or unenforceable, or should these Terms contain a loophole, the remaining provisions of these Terms shall remain unaffected. The parties undertake to replace the invalid provision by another provision which corresponds to the economic sense and purpose of the valid provision. No verbal collateral agreements shall be made. Amendments to these Terms must be made in writing in order to be effective.

(2) A reference to a written form requirement within these Terms shall be understood as „text form“ within the meaning of Sec. 126b German Civil Code (Bürgerliches Gesetzbuch - BGB); i.e. in particular, transmission by fax or e-mail shall suffice.

Status: April 2024

EUR - VK - PREISE INKL. MWST.
+ MONTAGE UND TRANSPORT | D | A | L

EUR - SALES - PRICES INCL. VAT
+ ASSEMBLING AND TRANSPORT | D | A | L

SCHRAMM

home of sleep



SCHRAMM GmbH
Am Stundenstein 1
67722 Winnweiler
Germany

Phone: +49 6302 9236-0
Fax: +49 6302 9236-999

info@schrammbeds.com
schrammbeds.com

Schauen Sie noch heute bei Ihrem persönlichen
SCHRAMM-Fachhandelspartner vorbei

Find your personal SCHRAMM specialist
dealer here

